

## **Götz Spielmann**

### BIOGRAFIE

**1961** in Wels geboren, aufgewachsen in Wien. Beginnt während der Schulzeit mit dem Schreiben und Inszenieren. Sein erster Spielfilm läuft 1978 im Fernsehen.

**1979** Matura, ein Jahr später Studium an der Filmakademie Wien, Drehbuch und Regie. Zwei Filme während des Studiums bekommen internationale Preise und werden im Wiener Stadtkino gezeigt.

**1987** Abschluss des Studiums. Bald danach in rascher Folge vier Filme für Kino und Fernsehen als Autor und Regisseur.

**1999** Fortsetzung der Filmarbeit mit „Die Fremde“ (österreichische Nominierung zum Auslandsoscar), „Spiel im Morgengrauen“ (TV nach einer Novelle von Arthur Schnitzler) und „Antares“.

„Antares“ wird weltweit auf über dreißig Festivals gezeigt, kommt in vielen Ländern in die Arthouse-Kinos und erscheint auf DVD, u.a. in Frankreich, USA, Deutschland. Ebenfalls von Österreich für den Auslandsoscar nominiert, aufgrund der expliziten Sexszenen heftige Diskussionen innerhalb der Academy.

**2005** Debüt als Theaterregisseur mit Arthur Schnitzlers „Der einsame Weg“ und als Autor mit „Imperium“ (Regie der Uraufführung: Gerhard Willert)

**2006** ausgezeichnet mit dem Oberösterreichischer Landeskulturpreis in der Sparte Film. Im selben Jahr Gründung der eigenen Produktionsfirma „Spielmannfilm“.

**2007** schreibt, inszeniert und produziert er (gemeinsam mit „Prismafilm“) seinen nächsten Film „Revanche“.

### FILMOGRAFIE

*(bei allen Filmen Drehbuch und Regie)*

**2008** REVANCHE. Kino; 121 Min.

Mit: Johannes Krisch, Ursula Strauß, Irina Potapenko, Andreas Lust, Johannes Thanheiser.  
Festivals: Berlinale, Toronto, Telluride, Karlovy Vary, Vancouver, Pusan, Sydney, Los Angeles (AFI), Motovun, Sarajewo, Schwerin, u.v.a.

Auszeichnungen: Bislang (Sept 08) 10 Preise auf 6 Festivals.

**2004** ANTARES. Kino; 115 Min.

Mit: Petra Morzé, Andreas Patton, Hary Prinz, Susanne Wuest, Dennis Cubic, Martina Zinner, Andreas Kiendl u.a.

*Festivals:* Locarno, Toronto, Montreal, Vancouver, San Francisco, Mills Valley, Palm Springs, Istanbul, Hof, Mannheim, Sevilla, Saloniki; Pusan, Mar del Plata, u.a.

*Auszeichnung:* Österr. Nominierung zum Auslandsoscar; Eröffnungsfilm Diagonale 2004

**2001** SPIEL IM MORGENGRAUEN (nach Arthur Schnitzler). TV; 90 Min.

Mit: Fritz Karl, Birgit Minichmayr, Karlheinz Hackl, Nina Proll, u.a.

**1999** DIE FREMDE. Kino; 100 Min.

Mit: Hary Prinz, Goya Toledo, Martin Feifel, Fritz Karl, Nina Proll, u.a.

*Festivals:* Toronto, Moskau, Seattle, Hof, u.a.

*Auszeichnung:* Österr. Nominierung zum Auslandsoscar

**1994** DIE ANGST VOR DER IDYLLE. TV; 90 Min; Koproduktion ORF/ZDF

Mit: Margot Vuga, Marcus Bluhm, Regina Fritsch, u.a.

*Festival:* Berlinale Panorama 1995

**1993** DIESES NAIVE VERLANGEN. TV; 95 Min; Koproduktion ORF/ZDF

Mit: Wolf Bachofner, Sandra Cervik, Nicole Fendesack, Ulrich Reinhaller, Rainer Egger, Julia Stemberger

*Auszeichnung:* Erich-Neuberg-Preis 1994

**1991** DER NACHBAR. Kino; 95 Min; Farbe

Mit: Dana Vávrová, Rudolf Wessely, Hanna Cainer, Josefina Pilecky, Wolfgang Böck *Festivals:* San Sebastian (Wettbewerb), Montreal, Hof, Bratislava, Brüssel, Saarbrücken, Strasbourg u.a.

*Auszeichnungen:* San Sebastian: CICAÉ-Prize, FIPRESCI-Mention for the remarkable construction of an exceptional character; Bratislava: SPECIAL Prize; Wiener Filmpreis 1993; Goldener Kader 1994/Bestes Drehbuch

**1990** ERWIN UND JULIA. Kino; 100 Min; Farbe

Mit: Julia Stemberger, Heinz Weixelbraun, Wolf Bachofner, Wolfgang Böck, Oda Thormeyer

*Festivals:* Locarno (Wettbewerb), La Baule, Triest u.a.

*Auszeichnungen:* La Baule: Preis für die beste weibliche Hauptdarstellerin an Julia Stemberger

## THEATER

**2006** DER EINSAME WEG von Arthur Schnitzler. Inszenierung am Landestheater Linz

**2007** UA IMPERIUM von Götz Spielmann. Landestheater Linz, Regie: Gerhard Willert